

Ressort: Politik

Ramelow will gegen Zalando streiken

Berlin, 29.11.2014, 16:27 Uhr

GDN - Der designierte Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) will auch im neuen Amt gegen die Arbeitsbedingungen beim Internet-Versandhändler Zalando demonstrieren: "In meiner Eigenschaft als Verdi-Mitglied kann ich mir die Streikweste überziehen und mich vor den Betrieb stellen", sagte Ramelow im Interview mit der F.A.S. "Das ist eine Frage von Haltung." Eine Landesregierung könne "die Ausbeuter beim Namen nennen".

Zalando betreibt in Erfurt sein größtes Logistikzentrum mit 2.000 Mitarbeitern, das auch mit öffentlichen Fördermitteln errichtet wurde, schreibt die F.A.S. Gleichzeitig kündigte Ramelow in dem Interview an, auf die Thüringer Wirtschaft zuzugehen. "Sie schätzen mich", sagte er über sein Verhältnis zu den Unternehmern im Land. Der Politiker distanzierte sich auch von der kapitalismuskritischen Programmatik der Bundespartei. "Das Grundsatzprogramm der Partei ist es eine, unser konkretes Thüringer Landtagswahlprogramm das andere", betonte er. "Der DDR hätte es gut getan, wenn sie sich marktwirtschaftlicher Instrumente bedient hätte."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45465/ramelow-will-gegen-zalando-streiken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619